

Karneval oder Fastnacht heißt die Zeit vor der Fastenzeit. Der Begriff „Karneval“ wird vor allem im Rheinland verwendet. In anderen Teilen Deutschlands sind die Bezeichnungen Fasching oder Fastnacht verbreiteter. Besonders in Baden-Württemberg wird bis heute zwischen Karneval und schwäbisch-alemannischer Fastnacht unterschieden.

Die „Fünfte Jahreszeit“ beginnt in Deutschland traditionell am 11. November um 11.11 Uhr und endet mit dem Aschermittwoch. Dazwischen wird sie in der Weihnachtszeit vom 1. Advent bis zum 6. Januar unterbrochen.

Vorläufer des Karnevals wurden bereits vor rund 5.000 Jahren in Mesopotamien gefeiert. Schon damals gab es die Idee des Gleichheitsprinzips während der Feierlichkeiten. Arbeiter und Herrscher standen für kurze Zeit auf einer Stufe – dieses Prinzip ist bis heute Teil des Karnevals. Im Mittelalter, etwa vom 12. bis zum 16. Jahrhundert, feierte man um den 6. Januar Narrenfeste, in deren Rahmen auch kirchliche Rituale parodiert wurden.

Die älteste bekannte literarische Erwähnung der „fasnacht“ findet sich in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Auch der Begriff „Vaschanc“ taucht im 13. Jahrhundert in Süddeutschland und im bayrisch-österreichischen Raum auf. Seit dem 17. Jahrhundert ist „Karneval“ bezeugt, doch dessen Wortgeschichte bleibt unklar. Die heute geläufigste Erklärung nimmt Bezug auf die Fastenzeit als fleischlose Zeit und sieht die Ursprünge des Begriffs Karneval im lateinischen „carne vale“ („Fleisch - lebe wohl“).

An Karneval nehmen die Menschen Abschied vom Fleisch, weil früher in den 40 Tagen der Fastenzeit auf Fleisch verzichtet wurde. Auch heute nehmen sich einer Studie zufolge einer Krankenkasse die Hälfte der Deutschen vor, auf Genussmittel zu verzichten. Viele Menschen lassen 40 Tage ihr Auto stehen, verzichten auf soziale Medien oder Plastik.

Michael | Team Gemeindebrief

Quelle: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Karneval-Ursprung-Bedeutung-und-Brauchtum-des-Karnevals/

Kontakte

Gemeindebüro: Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht
Tel.: 05250/53461 Mobil: 01520/7490508 (auch WhatsApp)
pad-kg-delbrueck@kkpb.de
Öffnungszeiten: Di. u. Do. jeweils 9.00 - 11.00 Uhr



Pfarrerin: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de



Impressum / Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Delbrück
www.evangelisch-in-delbrueck.de **Erscheinungsweise:** monatlich

Gemeinde-Info Februar 2023



Erdbeeren im Januar

Mal Hand aufs Herz... wir haben gerade die Weihnachtszeit und Silvester verlassen mit unendlichen Kalorien, die wir konsumiert haben und nun kommt die Karnevalszeit, gefolgt von der Fastenzeit. Wir sind voll gefressen, faul und auch ziemlich träge...

Der Karneval treibt uns auf die Straße – zumindest in Delbrück. Er euphorisiert uns – aber er stürzt uns auch in ein Loch des Nachdenkens, spätestens ab Aschermittwoch. Die Feier eines Gottesdienstes am Aschermittwoch hat sich in vielen evangelischen (besonders in lutherisch geprägten) Kirchen erhalten und in der katholischen Kirche wird sogar ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Die Asche ist ursprünglich aus verbrannten Palmen- oder Buchsbaumzweigen, die im Vorjahr zu Palmsonntag gesegnet wurden. Das Aschekreuz auf der Stirn steht für Buße, Reinigung und Vergänglichkeit. Die Asche soll aber auch symbolisieren, dass Altes vergehen muss, damit Neues kommen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn bekennen sich die Gläubigen zu ihrem Glauben und dass sie bereit sind für Umkehr und Buße. Für Christen ist das Kreuz also kein Zeichen von Tod und Trauer, sondern das Symbol des Anfangs, der Auferstehung und des ewigen Lebens. Die liturgischen Texte des Aschermittwochs thematisieren die Motive der Buße, des Fastens und des christlichen Lebens. So heißt es in der alttestamentlichen Lesung aus Joel 2,12: „Bekehrt euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen!“

In unserer Kirchengemeinde gibt es zu Aschermittwoch keinen Gottesdienst, aber auch wir persönlich nutzen die Fastenzeit als eine Bedenkzeit, ob das bisherige Handeln wirklich richtig gewesen ist. Sie gibt uns eine Chance, die Richtung zu korrigieren, eine andere Richtung einzuschlagen. Eine, die nicht nur für uns, sondern für alle in unserem Umfeld passt. Ressourcen bewusst nutzen, umweltfreundlich haushalten und vieles andere mehr... Nehmen wir diese Chance an. Ändern wir unseren Konsum. Ändern wir unseren Anspruch auf Komfort. Schrauben wir unseren allgemeinen Anspruch auf Verfügbarkeiten z.B. bei Lebensmitteln herunter... Jeder einzelne Schritt in Richtung Verzicht ist ein Schritt des Fastens. Denn: Wer braucht wirklich frische Erdbeeren im Januar...? Bleiben Sie behütet, Ihr Presbyter Michael Rinne

Fastenaktion der Evangelischen Kirche

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem

Motto: Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit. Nähere Infos finden Sie im Internet unter:
7wochenohne.evangelisch.de



Quelle: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Amtshandlungen im Januar 2023

Getraut wurden:

1 Ehepaar

Beigesetzt wurden:

5 Personen

Namen werden im Online-Gemeindebrief nicht veröffentlicht.



Filmabend 19.03.2023



Am 19. März laden wir nach unserem Abend-Gottesdienst zum gemütlichen Filmabend ein. Natürlich mit Popcorn! Namentlich dürfen wir den Film aus rechtlichen Gründen nicht bewerben. Es wird aber ein lustiger französischer Film, der auch für Jugendliche geeignet ist, gezeigt.

Also: Save the date - 19.03. um 19 Uhr.

Image by Freepik

Gottesdienste und Termine im Februar 2023

KfD-Chor: montags 18:30 bis 19:30 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags 10 bis ca. 11:15 Uhr

Psychosoziale Krebsberatung: Do. 02.02./23.02. Termine unter: 05251/500225

04.02. Samstag	10:00 Uhr- 13:00 Uhr	Konfi-Unterricht
05.02.	18.00 Uhr Abend-GD	Septuagesimae PfarrerIn Hische mit Feier des Heiligen Abendmahles
06.02. Montag	14.30 Uhr	Frauenhilfe
07.02. Dienstag	19.00 Uhr	Friedensandacht
11.02. Samstag	9:00 Uhr- 11:30 Uhr	Kinderzeit am Samstag KiGo-Team bitte Frühstückchen mitgeben
12.02.	10.30 Uhr	Sexagesimae Pfarrer Richter
	14:00 Uhr	Repair-Café
19.02.	18.00 Uhr Abend-GD	Estomihi Pfarrer Richter
26.02.	10.30 Uhr	Invocavit PfarrerIn Hische mit anschl. Kirchen-Café
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
03.03. Freitag	17.00 Uhr Ort ??	Weltgebetstag Ort wird noch bekanntgegeben
04.03. Samstag	10:00 Uhr	Konfi-Unterricht
05.03.	18.00 Uhr Abend-GD	Reminiscere PfarrerIn Hische mit Feier des Heiligen Abendmahles